

Systemvoraussetzungen

Sage Office Line Evolution 2011

1	Anmerkungen	2
2	Hardware-Anforderungen	3
3	Software-Anforderungen	5
4	Weitere Hinweise.....	7
5	Einschränkungen bezüglich Sage Business Intelligence.....	8

1 Anmerkungen

Die Sage Office Line Evolution 2011 verwendet als Basis Microsoft Access 2007 und setzt daher die Ressourcen voraus, die in diesem Umfeld auch von Microsoft empfohlen werden. Aus der Praxis hat sich gezeigt, dass die in diesem Dokument genannten Voraussetzungen mindestens gegeben sein müssen.

Bitte beachten Sie, dass die hier genannten Voraussetzungen nur für die Office Line Evolution 2011 gelten. Die Voraussetzungen für andere Sage-Produkte finden Sie jeweils auf den entsprechenden anderen Installationsdatenträgern oder auf der Homepage in den entsprechenden anderen Bereichen.

Ist in diesem Dokument von 64bit die Rede, so ist damit die Standard-Prozessorarchitektur (x64) gemeint. Intels Itanium-Prozessorarchitektur (i64) wird nicht unterstützt.

2 Hardware-Anforderungen

Bitte beachten Sie bei den im Folgenden genannten Hardware-Anforderungen, dass:

- neuere Rechner viele Möglichkeiten bieten, Strom zu sparen. Diese Möglichkeiten können unter Anderem beinhalten, die Leistung diverser Hardware-Komponenten zu beschränken (z.B. den Prozessortakt begrenzen).
Sollten solche Stromsparfunktionen eingesetzt werden, so entspricht solch ein Rechner unter Umständen in der Realität nicht den hier genannten Voraussetzungen, selbst wenn er dies in der Theorie (also auf dem Papier) eigentlich tut.
- sich die hier genannten Werte auf Rechner beziehen, auf denen nur die für den Betrieb der Sage Office Line Evolution 2011 notwendigen Programme laufen (im Falle eines Einplatzrechners oder Clients also im Wesentlichen das Betriebssystem, Microsoft Access (Runtime) und die Office Line selbst).
Sollten die Rechner auch für andere Zwecke verwendet werden, so sind die Werte entsprechend zu erhöhen.
- die hier genannten Werte nur für den „üblichen“ Betrieb der Sage Office Line Evolution 2011 gelten (maximal ein gestartetes Rechnungswesen und eine gestartete Warenwirtschaft pro Sitzung).
Wenn also z.B. der Mehrfachstart der Office-Line-Applikationen regelmäßig genutzt werden soll, so sind die Werte ebenfalls entsprechend zu erhöhen.

2.1 Einplatzrechner oder Netzwerk-Client

- Grafikauflösung mindestens 1.024x768 bei Schriftgröße 100% und Punktdichte 96dpi (einzelne Teile können auch höhere Auflösungen erfordern); bei von 100% abweichenden Schriftgrößen und/oder höherer Punktdichte sind ebenfalls entsprechend höhere Auflösungen erforderlich (empfohlen 1.280x1024, 96 dpi)
- True Color (das Arbeiten mit 256 Farben ist möglich, es ist jedoch mit optischen Einschränkungen zu rechnen)
- PC mit einer Taktfrequenz von mindestens 2 GHz (empfohlen Dual Core oder besser)
- 1 GB Arbeitsspeicher (empfohlen 2 GB Arbeitsspeicher), bei 64bit-Hard- und Software verdoppeln sich diese Werte
- 2 GB freier Festplattenplatz (Dateisystem NTFS oder neuer; für die erfolgreiche Durchführung des LiveUpdates kann jedoch je nach Umfang des LiveUpdates mehr Festplattenplatz notwendig sein)
- Windows-kompatibler grafikfähiger Drucker (Laserdrucker empfohlen)

2.2 SQL-Server (nur Line Business)

- PC mit einer Taktfrequenz von mindestens 2,33 GHz (empfohlen Dual Core oder besser)
- 4 GB Arbeitsspeicher (empfohlen 8 GB Arbeitsspeicher), bei 64bit-Hard- und Software verdoppeln sich diese Werte
- 50 GB freier Festplattenplatz (Dateisystem NTFS oder neuer)
- Windows-kompatibles TCP/IP-Netzwerk auf Basis einer Microsoft-Domänenstruktur (empfohlen) oder eines Peer-To-Peer-Netzes mit mindestens 100 Mbit/s

2.3 Terminalserver

- PC mit einer Taktfrequenz von mindestens 2,33 GHz Dual Core (empfohlen Quad Core)
- Für den freien Festplattenplatz gelten die entsprechenden Angaben für Einplatzrechner oder Netzwerk-Client (siehe Punkt 2.1)
- 2 GB Arbeitsspeicher; pro Sitzung weitere 256 MB (empfohlen 4 GB, pro Sitzung weitere 384 MB), bei 64bit-Hard- und Software verdoppeln sich diese Werte
- Windows-kompatibles TCP-IP-Netzwerk auf Basis einer Microsoft-Domänenstruktur (empfohlen) oder eines Peer-To-Peer-Netzes mit mindestens 100 Mbit/s

3 Software-Anforderungen

Mit den folgenden Betriebssystemen und Fremdprogrammen ist die Sage Office Line Evolution 2011 getestet und freigegeben. Wenn nicht anders vermerkt, gilt die Freigabe immer für die deutsche und die englische Sprachversion sowie für die 32bit-Version und die 64bit-Version. Die Sprache bezieht sich hierbei nicht auf die Spracheinstellungen in der Systemsteuerung, sondern auf die eigentliche Sprachversion des Betriebssystems. Eine Installation auf anderen Sprachversionen ist jedoch möglich.

Bitte beachten Sie, dass jeweils die komplette von der Sage Office Line Evolution 2011 verwendete Software in der entsprechenden Sprache installiert sein muss, Mischkonstellationen wurden nicht getestet und sind nicht freigegeben.

Die Mischinstallation von einem 32bit-SQL-Server auf einem 64bit-Betriebssystem wurde von Sage ebenfalls nicht getestet und ist daher nicht freigegeben.

Bei Betriebssystemen mit integriertem SQL-Server ist der integrierte SQL-Server nicht für die Benutzung mit der Sage Office Line Evolution 2011 freigegeben.

Nach der Auslieferung des Produkts eventuell hinzugekommene oder weggefallene Freigaben finden Sie auf unserer Homepage oder in der Wissensdatenbank.

Die Freigabe für Windows 7 und Windows 2008 Server R2 schließt derzeit die Verwendung von „Elster“ aus.

3.1 Einplatzrechner oder Netzwerk-Client

- Betriebssystem Windows XP Professional, SP2 oder SP3
- Betriebssystem Windows Vista Business oder Ultimate, Auslieferungsstand, SP1 oder SP2
- Betriebssystem Windows 7 Professional, Enterprise oder Ultimate, Auslieferungsstand
- Microsoft Access 2007 SP1 oder SP2 (oder Access Runtime 2007 SP1 oder SP2)

3.2 SQL-Server

- Betriebssystem Windows 2003 Server Standard oder Enterprise, SP1 oder SP2
- Betriebssystem Windows 2003 Server R2 Standard oder Enterprise, SP2
- Betriebssystem Windows 2003 Small Business Server Standard, SP2
- Betriebssystem Windows 2003 Small Business Server R2 Standard, SP2
- Betriebssystem Windows 2008 Server Standard oder Enterprise, SP1 oder SP2
- Betriebssystem Windows 2008 Small Business Server Standard oder Premium, SP1 (nur 64bit)
- Betriebssystem Windows 2008 Server R2 Standard oder Enterprise, Auslieferungsstand (nur 64bit)

- Microsoft SQL-Server 2005, Express Edition, SP2 oder SP3 (nur Line Basic, nur 32bit)
- Microsoft SQL-Server 2005, Standard Edition oder Enterprise Edition, SP2 oder SP3 (nur Line Business)
- Microsoft SQL-Server 2008, Express Edition, Auslieferungsstand oder SP1 (nur Line Basic)
- Microsoft SQL-Server 2008, Standard Edition oder Enterprise Edition, Auslieferungsstand oder SP1 (nur Line Business)
- Microsoft SQL-Server 2008 R2, Standard Edition oder Enterprise Edition (nur Line Business; ab Sage Office Line Evolution 2011 QSP4)

3.3 Terminalserver

- Betriebssystem Windows 2003 Server Standard oder Enterprise, SP1 oder SP2
- Betriebssystem Windows 2003 Server R2 Standard oder Enterprise, SP2
- Betriebssystem Windows 2008 Server Standard oder Enterprise, SP1 oder SP2
- Betriebssystem Windows 2008 Server R2 Standard oder Enterprise, Auslieferungsstand (nur 64bit)
- Citrix Presentation Server 4.5 (bitte gesonderte Citrix-Freigabe beachten)
- Citrix 5.0 XEN (bitte gesonderte Citrix-Freigabe beachten)
- Microsoft Access 2007 SP1 oder SP2 (oder Access Runtime 2007 SP1 oder SP2)

3.4 Microsoft Office Schnittstellen

Die Schnittstellen der Sage Office Line Evolution 2011 mit Microsoft Office (z.B. Serienbriefassistent oder Excel-Export) sind mit folgenden Versionen von Microsoft Office freigegeben:

- Microsoft Office XP Standard, Professional oder Small Business, SP2 oder SP3
- Microsoft Office 2003 Standard, Professional oder Small Business, SP2 oder SP3
- Microsoft Office 2007 Standard, Professional oder Small Business, SP1 oder SP2
- Microsoft Office 2010 Standard, Professional oder Professional Plus (ab QSP4)

3.5 E-Mail-Schnittstellen

Das Versenden von E-Mails aus der Sage Office Line Evolution 2011 ist mit folgenden E-Mail-Clients getestet und freigegeben:

- Microsoft Outlook XP, SP2 oder SP3
- Microsoft Outlook 2003, SP2 oder SP3
- Microsoft Outlook 2007, SP1 oder SP2
- Microsoft Outlook 2010 (ab QSP4)
- Outlook Express
- Windows Mail
- Tobit Mail 10*
- Tobit David fx* (ab Sage Office Line Evolution 2011 QSP3)

3.6 Fax-Schnittstelle

Das Versenden von Faxen aus der Sage Office Line Evolution 2011 ist mit folgenden Programmen getestet und freigegeben:

- Tobit Fax 10
- Tobit David fx (nur 32bit, ab Sage Office Line Evolution 2011 QSP3)

* Unter gewissen, nicht klar umrissenen Umständen schreibt eine Tobit-Komponente anscheinend in nicht für sie reservierte Speicherbereiche. Das kann in sehr seltenen Fällen dazu führen, dass nach dem Versenden einer Office-Line-E-Mail über Tobit eine Fehlermeldung angezeigt wird. Die E-Mail wird dabei aber korrekt versendet, und man kann auch in der Office Line weiter arbeiten. Eine Unterdrückung dieser Fehlermeldung ist uns leider nicht möglich.

4 Weitere Hinweise

- Die Sage Office Line benötigt mindestens den Microsoft Internet Explorer 7. Falls er nicht vorhanden ist, aktualisieren Sie bitte Ihr Betriebssystem, z.B. über das Windows Update.
- Die Installation eines der unterstützten SQL-Server setzt eine der folgenden Netzwerkkomponenten voraus, die ggf. installiert werden müssen: TCP/IP-Protokoll, DFÜ-Adapter, Client für Microsoft-Netzwerke. Bei Existenz einer Netzwerkkarte ist die manuelle Installation dieser Komponenten in der Regel nicht erforderlich.
- Die Freigabe für Windows Terminal Server umfasst nur den „normalen“ Start der Terminal Server Session und den nachfolgenden Start der Office Line in dieser Session. Freigegeben sind auch der Direktstart einer Office-Line-Applikation durch Eintrag der OLStart.exe in die RDP-Verknüpfung (gilt nicht für den Office-Line-Administrator) sowie der Seamless Modus von Citrix.
Jegliche andere eventuell vorhandene Möglichkeit zum Direktstart eines Programms ist explizit nicht freigegeben.
- Die Freigabe für den Windows Terminal Server 2008 umfasst nur die Grundfunktionalität eines Windows Terminal Servers. Jegliche Neuerung dieses Servers gegenüber seinen Vorversionen ist erst einmal nicht getestet und nicht freigegeben.

5 Einschränkungen bezüglich Sage Business Intelligence

Bitte beachten Sie die folgenden Einschränkungen des automatisch mitinstallierten Programms Sage Business Intelligence 2.0, falls Sie dieses benutzen möchten. Die kompletten Systemvoraussetzungen und Installationshinweise finden Sie in der Dokumentation zu Sage Business Intelligence.

- Sage Business Intelligence ist nicht für den Betrieb in Terminalserver-Umgebungen freigegeben
- Sage Business Intelligence ist nicht für den Betrieb mit 64bit freigegeben
- Sage Business Intelligence benötigt mindestens ein installiertes Microsoft Excel XP, 2003 oder 2007

In der im Oktober 2010 per LiveUpdate ausgelieferten Version 2.5 von Sage Business Intelligence wurde die Beschränkung des Terminalserver-Betriebs und des Betriebs unter 64bit aufgehoben, die Version 2.5 kann also auf einem Terminalserver und unter 64bit verwendet werden.

Die kompletten Systemvoraussetzungen und Installationshinweise finden Sie in der Dokumentation zu Sage Business Intelligence 2.5.